

DJK Eintracht Coesfeld e.V. Reiningstr. 12, 48653 Coesfeld

Stadt Coesfeld
Bürgermeisterin Eliza Diekmann
Fraktionsvorsitzende
Markt 8

48653 Coesfeld

Coesfeld, 03.07.2026

Trainingsbetrieb Fußballmannschaften der DJK Eintracht Coesfeld e.V.

Antrag: Umwidmung kleiner Rasenplatz Haugen Kamp in einen Kunstrasenplatz inkl. LED-Beleuchtung durch die Stadt Coesfeld
Einreichung zur Sportpauschale

Sehr geehrte Frau Diekmann-Cloppenburg,

als größter DJK – Verein Deutschlands mit über 7.000 Mitgliedern haben wir in unseren Leitsätzen verankert „**SPORT für ALLE**“ anzubieten. Diesen Leitsatz können wir seit geraumer Zeit, aufgrund fehlender Platzkapazitäten in den Wintermonaten, im Fußballbereich nicht mehr erfüllen.

Wir sind einer der größten Fußballabteilungen im Verband. Aktuell haben wir 34 (!) offiziell gemeldete Teams, im E- und F-Jugendbereich haben wir bereits Mannschaften aus Platzgründen zusammengefasst. Zusätzlich haben wir 3 – 4 Kleinkindergruppen (Ballgewöhnung) im Kindergartenalter, die spielerisch am Fußball herangeführt werden und noch nicht am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Von den 26 Mannschaften spielen alleine 13 Mannschaften in einem 11-er Team, d.h. die alleine benötigen 2 – 3 x pro Woche mindestens einen halben Platz für das Training.

Bei Pokal-, Spielverlegung- und Vorbereitungsspielen benötigt eine Mannschaft den ganzen Platz, so dass bei einem Kunstrasen in der Zeit von Ende Oktober bis Anfang April an diesen Tagen über 30 Mannschaften keine Chance haben, auf den Platz zu kommen.

Aktuell haben wir 5 F-Jugend, 5 E-Jugend und 3 G-Jugend (4. G-Jugend auf der Warteliste) Mannschaften. Wir bekommen Rückmeldungen von Eltern, „einen Platz beim DJK – Jugendfußball zu bekommen ist bald schwieriger als einen Kitaplatz zu ergattern“.

Unsere vor einigen Jahren neu aufgebaute Mädchen-/Frauenfußballabteilung ist mittlerweile die Größte im Kreis Coesfeld mit steigender Tendenz. Das heißt, wir bekommen in den kommenden Jahren hier weiteren Zulauf.

Die zuvor genannten Argumente sprechen für unsere wertvolle und sehr gute Jugendarbeit, die bei uns in den vergangenen Jahren geleistet wird. Die DJK wird als sehr gute Adresse in Sachen Fußball, insbesondere Jugend- und Mädchenfußball angesehen. Im Jugendbereich arbeiten neben 10 DFB-Lizenztrainern ca. 45 ehrenamtliche JugendtrainerInnen in diversen Bereichen. Sie alle übernehmen wichtige Aufgaben in der Jugendförderung und Integration, welches eine originäre Stadtaufgabe ist, wo wir jedoch gerne unterstützen. Neben den TrainerInnen gibt es noch eine Vielzahl an BetreuerInnen, HelferInnen und eine Abteilungsleitung, die sich mit viel Herzblut und ehrenamtlichen Engagement einbringt. Es gibt aus unserer Sicht kaum einen anderen Verein, als die Fußballvereine in Coesfeld, die an 7 Tagen pro Woche so präsent sind und in solch einer Vielfalt und Regelmäßigkeit Ehrenamt praktizieren.

Wir haben einen klaren Bildungs- und Integrationsauftrag, den wir leider, zum Leidwesen vieler Kinder und Jugendliche, zurzeit nicht mehr nachkommen können.

In den Sommermonaten bekommen wir es (bisher noch) mit Mehrfachbelegung der Plätze hin, dass alle Mannschaften auf den beiden Rasenplätzen am Haugen Kamp, dem großen Kunstrasen und der kleinen Kunstrasentrainingsfläche an der Reiningstrasse, sowie der Rasenfläche in Goxel, trainieren können.

Problematisch wird es im Winterbetrieb, wenn die 3 großen Rasenplätze (Goxel, Haugen Kamp) entfallen. Dann stehen uns für die 34 Mannschaften nur noch der große Kunstrasenplatz und die kleine Kunstrasentrainingsfläche an der Reiningstrasse zur Verfügung. Der Bedarf an zusätzlichen winterfesten Flächen ist unabdingbar!

Die Hallenkapazitäten stehen für unsere kleinsten Kicker nicht oder nur noch begrenzt zur Verfügung, so dass diese überwiegend nur noch draußen trainieren können.

In den vergangenen Jahren haben wir die Plätze im Winterbetrieb teilweise mit 4 bis 5 Mannschaften (!) zeitgleich belegt, um überhaupt ein Training anbieten zu können. Das war jedoch alles andere als optimal und zufriedenstellend. Ein vernünftiges, zielführendes Training nicht möglich.

Durch den Zulauf in den vergangenen Jahren und die Perspektive das gerne noch weitere SpielerInnen bei uns trainieren möchten, sind wir aktuell nicht mehr in der Lage den Trainingsbetrieb im Winter aufrecht zu erhalten, **die Situation ist dramatisch!** SpielerInnen, ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen verlassen den Verein bzw. kommen erst gar nicht, da wir keine Flächen zur Verfügung stellen können.

Durch die Umwandlung des kleinen Rasenplatzes am Haugen Kamp in einen Kunstrasenplatz, sowie die Errichtung eines LED-Flutlichts an diesem Platz könnten wir zukünftig, unter Berücksichtigung von Doppelbelegungen, fast alle Mannschaften bedienen.

Aus den zuvor genannten Gründen stellen wir hiermit den Antrag an die Stadt Coesfeld, den kleineren Rasenplatz am Haugen Kamp (der parallel zum „mobile“ Gebäude verläuft) in einen Kunstrasenplatz mit LED Flutlichtanlage umzuwandeln, so dass dort ein kontinuierlicher Winterspielbetrieb gewährleistet werden kann. Die Kosten werden sich nach ersten Schätzungen auf ca. 1.000.000 Euro belaufen.

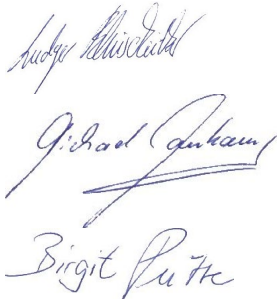
Ein Teil der Finanzierung könnte aus der Sportpauschale erfolgen, der Restbetrag aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ wo es die Empfehlung gibt, 10 % für den Sport zu berücksichtigen. Eine Vorfinanzierung der Beträge durch den Verein wäre denkbar.

Die Einrichtung eines zweiten Kunstrasenplatzes inkl. Beleuchtung ist aus unserer Sicht unabdingbar und schnellstmöglich umzusetzen, damit wir unseren Bildungs- und Integrationsauftrag, sowie unseren Leitzatz „SPORT für ALLE“ weiterhin erfüllen können.

Wir hoffen auf einen positiven Bescheid.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Three handwritten signatures in blue ink are stacked vertically. The top signature is 'Andreas Mühlhölzer', the middle one is 'G. David Jankaus', and the bottom one is 'Birgit Rütke'.

Vorstand

DJK Eintracht Coesfeld e.V.